

Wortfest der Brüder-Grimm-Schule am 19. und 20. März in Göttingen

Am 19. und 20. März fand im Studio des Deutschen Theaters das Wortfest der Brüder-Grimm-Schule Göttingen statt. Ziel des Wortfestes ist es, den Blick von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern auf das Thema Sprachbildung und Mehrsprachigkeit zu lenken, um dann auch einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln: „Mehrsprachigkeit ist eine Chance!“. Durch die motivierenden Aktivitäten soll die Zielsetzung der durchgängigen Sprachbildung und Leseförderung in das Bewusstsein der Schulöffentlichkeit gerückt werden.



Foto: S.Schulz

Eine Schülerin und zwei Schüler führten in drei Sprachen durch das Programm. In allen Klassenstufen der Brüder-Grimm-Schule waren gemeinsam mit den Lehrkräften und einer Theaterpädagogin Spielszenen, Tänze, Lieder, Gedichte und Reime erarbeitet worden, die von den Kindern auf der Bühne präsentiert wurden. So hatten die 1a und die 2b ein mehrsprachiges Lied vorbereitet, die Klasse 1/2 c (Sprachlernklasse) trug Spielszenen aus dem Gruffelo vor und einige Schüler sagten Zungenbrecher in verschiedenen Sprachen auf. Die deutsche Übersetzung vervollständigte die-se Darbietung. Die vierten Klassen boten in spielerischer Weise die Mehrfachbedeutung einzelner deutscher Begriffe dar. Lieder, Gedichte und Reime wurden von einzelnen Schülerinnen in ihrer Muttersprache präsentiert. So ist es den Schülerinnen und Schülern gelungen, dem Publikum in unterhaltsamer Weise ihre Sprachfertigkeit in mehreren Sprachen zu zeigen. Zwei Musiker aus Göttingen untermalten die einzelnen Vorträge musikalisch und verbanden die einzelnen Programmpunkte.

Endspurt in der Qualifizierung der Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren der Phase 3 des DaZNet Niedersachsen



Foto: K. Penz

Das größte regionale Zentrum des DaZNet Niedersachsen, Hannover III, zu dem 13 Schulen gehören, hat am 26. März in Zusammenarbeit mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen das achte von elf Modulen zur Qualifizierung der Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren angeboten: Förderung der Literalität - Leseverstehen und Lesekompetenz. Das praxisorientierte Seminar, in dem Grundlagen der Förderung von Lesefertigkeiten, der Lesegeläufigkeit und des systematischen Umgangs mit Texten zur Förderung des Leseverstehens erarbeitet wurden, bot neue Ideen für die Teilnehmenden. Motivierende Methoden zur Förderung der Lesegeläufigkeit, zum Beispiel das Partnerlesen oder das Lesen zu Hörbüchern, erprobten sie interessiert und wollen diese in Unterricht und Schule integrieren.

Die Moderatorinnen und Moderatoren der fünf DaZNet-Zentren aus der dritten Phase bieten bis zu den Sommerferien die letzten Fortbildungsmodule für die Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren an. Am 26. und 27. März haben sie sich in einer Fortbildung im Stephansstift in Hannover auf die Beratungsgespräche vorbereitet, die nach der Qualifizierung der Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren in den Netzwerkschulen stattfinden.

Mitarbeit im Uni-Projekt als DaZNet-Lehrkraft?

In Osnabrück und Vechta können sich für das Projekt „Umbrüche gestalten- Sprachenförderung und –bildung als integrale Bestandteile innovativer Lehrerbildung in Niedersachsen“ Lehrkräfte bewerben



An neun Hochschulen in Niedersachsen soll ein den Ausbildungsweg zur Lehrkraft begleitendes Qualifizierungsangebot in den Bereichen Sprachenförderung und Deutsch als Zweitsprache etabliert werden. Das Mercator-Institut als ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln fördert dieses Projekt.

Zum 1.8.2014 werden noch Lehrkräfte für Osnabrück und Vechta gesucht, die in diesem Projekt mitarbeiten wollen. Bis zum 31. Juli 2016 erhalten die Lehrkräfte bis zu zehn Entlastungsstunden, vom 1. August 2016 bis zum 31. Januar 2017 bis zu fünf Entlastungsstunden.

Die Ausschreibung ist im SVBI 2/2014 S.72f zu finden, Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Feder unter meike.feder@mk.niedersachsen.de

Impulse für den Unterricht in mehrsprachigen Kontexten: „Förderung der Schulsprache in allen Fächern“



Tolle Praxisvorschläge für die Arbeit in einem mehrsprachigen Umfeld vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe bietet das Praxishandbuch „Förderung von Schulsprache in allen Fächern“ von Claudia Neugebauer und Claudio Nodari aus der Reihe „Impulse zur Unterrichtsentwicklung“.

Das Handbuch zeigt wichtige Aspekte der Arbeit in mehrsprachigen Klassen auf. Praktische Beispiele aus dem Deutsch- und Fachunterricht illustrieren, wie die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen in allen Fächern gezielt gefördert und Wortschatz- und Grammatikkenntnisse aufgebaut und gesichert werden können. Eine DVD enthält Kurzfilme aus dem schulischen Alltag, Arbeitsblätter für die Weiterbildung, konkrete Unterrichtsvorschläge ergänzen das Material.

Die Landeskoordination empfiehlt allen DaZNet-Zentren, das Praxishandbuch für ihre Arbeit anzuschaffen, da das Material nicht nur in der Förderung und im Unterricht, sondern auch in Fortbildungen gut eingesetzt werden kann.

Claudia Neugebauer, Claudio Nodari: Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Schulverlag plus, Bern, 2. Auflage 2013. (39,60 Euro)



Expertendatenbank für vielfältige Berichterstattung: www.vielfaltfinder.de

Eine kostenlose Online-Datenbank für Journalisten, Institutionen und Fachveranstalter bietet das Online-Recherche-Tool „Vielfaltfinder“ der neuen deutschen Medienmacher und der Bertelsmann-Stiftung. Informationen und Hilfen von Experten verschiedener Fachrichtungen zur vielfältigen Berichterstattung sollen die Pluralität der Gesellschaft widerspiegeln: „Bislang kommen Menschen aus Einwandererfamilien in den Medien meist nur dann vor, wenn es um Integration, Migration oder Religionsfragen geht“, so die NdM-Geschäftsführerin und Projektleiterin Konstantina Vassiliou-Enz. Von griechischen Bildungsexperten über arabische Social Media-Fachleute bis hin zu türkischen Kriminologen: 250 Fachleute mit Migrationshintergrund aus unterschiedlichen Wissensgebieten stehen unter www.vielfaltfinder.de für Fragen zur Verfügung. Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Medizin, Energie und Psychologie bilden inhaltliche Schwerpunkte der Expertendatenbank.

BiKES: Potentiale bilingual-bikultureller ErzieherInnen stärken Ergebnisse des Forschungsprojektes und aktuelle Neuerscheinung



Das Forschungsprojekt BiKES des Instituts für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover wird durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) gefördert. Ziel ist es, die Effektivität des Einsatzes von qualifizierten bilingualen Erzieherinnen und Erziehern bei der Identifizierung von Spracherwerbsproblemen mehrsprachiger Kinder herauszustellen und dies Erkenntnis als Grundlage einer zielgruppengerechten Qualifizierung zu nutzen. Die steigende Zahl von mehrsprachigen Kindern stellt die Sprachbildung und Sprachförderung in den KiTas vor neue Herausforderungen, so heißt es in der Projektbeschreibung. Hier sind die sprachlichen und kulturellen Kompetenzen bilingualer Erzieherinnen und Erzieher von großem Vorteil. Das Forschungsprojekt BiKES zielt auf die Nutzbarmachung dieser Potenziale für die Sprachbeobachtung und Sprachförderung.

In der aktuellen Neuerscheinung „Mehrsprachigkeit als Potenzial in KiTa-Teams“ von Ulrich Stitzinger und Ulrike Lüdtké (Niedersächsisches Landesinstitut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) 2014) werden Hintergründe und Möglichkeiten der Förderung von Mehrsprachigkeit in der KiTa dargestellt und erste Ergebnisse des BiKES-Forschungsprojektes aufgezeigt. Zu beziehen ist die Veröffentlichung für drei Euro unter <http://www.nifbe.de/infoservice/online-shop>.

DaZNet- Koordinations- tagung „Didaktische Werkstätten“ am 24. April 2014 in Hannover

Es gibt noch einige Plätze für die DaZNet-Koordinationstagung am 24. April 2014 in Hannover zum Thema „Didaktische Werkstätten“.

Informationen und Anmeldungsmodalitäten sind unter <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=66911> zu finden.

Die Anmeldung kann bis zum 14. April erfolgen. Die Tagung richtet sich zunächst an die Moderatorinnen und Moderatoren des DaZNet, an Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren, die in Didaktischen Werkstätten mitarbeiten oder mitarbeiten werden bzw. an Interessierte, die sich über die Arbeit informieren möchten.

Tagung zur Sprachförder- planerstellung am 15. Mai 2014 wird verschoben

Die Sprachförderplanerstellung soll vor dem Hintergrund der erprobten Niveaubeschreibungen erfolgen. Noch bis zur vergangenen Woche sind Listen der an der Erprobung beteiligten Lehrkräfte eingegangen, so dass sich die Versendung des Fragebogens verzögern wird und damit auch dessen Auswertung.

Die Lehrkräfte der Netzwerkschulen aus Phase III sind noch bis zum 9. Mai 2014 mit der Bearbeitung der Fragebögen zur Evaluation des Gesamtprojektes beschäftigt und haben darum gebeten, die Befragung zu der Erprobung der Niveaubeschreibungen zu verschieben.

Darüberhinaus liegen zu geringe Anmeldezahlen zur Tagung vor, so dass sie auf einen neuen Termin nach den Sommerferien verschoben wird. Dies wird voraussichtlich der 18. September 2014 sein.

DaZNet Landeskoordination
Kontakt: daznet-lk@nlq.nibis.de